

zukunftsweisend

**SPÖ
Loosdorf**



Loosdorf im Blickpunkt

traditionsbewusst

www.loosdorf.spoe.at | www.facebook.com/spoelooosdorf | spoe.loosdorf@gmx.at | 0664/2862360

Erscheinungsort Loosdorf -Verlagspostamt 3382, Medieninhaber (Verleger): Vbgm Thomas Vasku, für die SPÖ Ortsorg. Loosdorf, beide Albr., Föhrengasse 5

Besuch in Traiskirchen

Ortsparteiobmann Vizebürgermeister Thomas Vasku und Gemeinderätin Helene Buchegger waren in Traiskirchen um den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen einen angenehmen Nachmittag zu bieten und trafen auf Landtagsabgeordnete Karin Scheele.



Aus dem Inhalt:

Seite 2: Wahlversprechen

Seite 3: Parteiausflug

Seite 4: Rückblick Mostfest

On the road again - der Discobus

Ab 10.10. ist der Discobus wieder im Dienste der Party-People unterwegs. Traditionell ist er jedes Jahr von Herbst bis Frühling im Einsatz, um samstags die Besucher von Friends Bar und Roadhouse sicher dort abzuliefern und auch wieder nach Hause zu bringen.



Auf 2 Routen werden die Nachtschwärmer eingesammelt (siehe Fahrplan) und zum Fahrpreis von nur € 2,- pro Strecke ins Ybbser Bermudadreieck chauffiert.

Loosdorfer Fahrgäste erwartet zum Saisonstart ein besonderes Zuckerl. Die neue Jugendgemeinderätin Helene Buchegger, die seit heuer auch das Projekt Discobus innehat, zahlt ihren „Einstand“: Jeder, der am 10.10. in Loosdorf einsteigt, wird auf die Fahrt nach Ybbs eingeladen.

Die Gemeinde Loosdorf war federführend bei Entwicklung und Einführung des Discobusses im Jahr 2006 und beteiligt sich seither jährlich an den Gesamtkosten, da diese durch den günstigen Fahrpreis nicht abgedeckt werden können.

Nach wie vor wird das Angebot gut angenommen: lt. Statistik waren es seit Einführung fast 28.000 Fahrgäste – im Durchschnitt über 3.000 pro Saison!

Gemeinsam mit 5 anderen Gemeinden gestaltet Loosdorf mit diesem Projekt die Wochenenden für Jugendliche und junggebliebene Partygänger bequem und sicher. In diesem Sinne: **PARTY ON!**

DISCOBUS ... jeden Samstag von 10.10.2015 – 19.3.2016

21:00	Schollach Ziegelwanger	02:38	04:35
21:04	Roggendorf Falkensteiner	02:34	04:32
21:07	Loosdorf Schule Bushaltestelle	02:31	04:27
21:11	Loosdorf Katprax	02:30	04:25
21:13	Albrechtsberg	02:28	04:23
21:15	Neubach	02:27	04:22
21:17	Pielach	02:26	04:20
21:19	Spielberg B1 Kunschak Haus	02:24	04:19
21:21	Melk Fahrschule RATH	02:21	04:17
21:23	Melk Kupferkanne	02:20	04:16
21:28	Melk Bahnhof	02:19	04:14
21:47	Roadhouse B25	02:02	03:30
21:50	Friends BAR	02:00	03:33



**SPÖ Loosdorf,
auch zu finden auf
facebook.com**

Wahlversprechen

Es ist manchmal nicht nur erheiternd, sondern auch lehrreich, was Parteien vor Wahlen versprechen – und bald darauf vergessen. Manchmal ist der Vergleich VERSPROCHEN – GEHALTEN recht lehrreich, sowohl für die Bevölkerung wie auch für die betroffene Partei selbst. Wir in der SPÖ Loosdorf haben uns aus diesem Blickwinkel heraus selbst getestet: Im Jänner präsentierten wir ein „5 - Jahres - Programm“, wie wir uns unsere Arbeit in Loosdorf für die nächsten Jahre vorstellen. Und bei einer Klausurtagung haben wir selbstkritisch überprüft, was von diesem Programm bereits umgesetzt wurde, was bereits in Arbeit oder eingeleitet ist bzw. was noch offen ist für die nächsten Jahre.

Albrechtsberg und Neubach 2017 umgesetzt. Sobald die Errichtung des ADEG – Marktes im Ortszentrum nicht mehr blockiert wird, entstehen dort ca. 35 neue Parkplätze. Für die Erweiterung der Park & Ride Anlage südlich des Bahnhofes stellt die ÖBB und das Land noch in diesem Jahr die entsprechenden Verträge in Aussicht. Die Planung für drei problematische Kreuzungsbereiche (Bahnhofstraße - Parkstraße, Bahnhofstraße - Ledochowskastraße, Bahnhofstraße - Hürmer Straße) wurden in der vergangenen Woche abgeschlossen, Umsetzung im Straßenbauprogramm 2016 - 2018. Auch bezüglich der Lärmbelastung auf der alten ÖBB – Trasse wurde mit dem Verkehrsministerium Kontakt aufgenommen.



vorne v.l.n.r.: Vizebürgermeister Thomas Vasku, geschäftsführender Gemeinderat Wolfgang Holzapfel, Jugendgemeinderätin Helene Buchegger, Bildungsgemeinderat Christian Bugl, Gemeinderätin Eva Kopatz, Bürgermeister Josef Jahrmann, hinten v.l.n.r. geschäftsführender Gemeinderat Herbert Haulieb, Gemeinderätin Birgit Batsch-Grossmann, Gemeinderat Michael Amsüss, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fischer, Gemeinderat Konrad Kotrba, Gemeinderat Karl Gruber, geschäftsführender Gemeinderat Franz Moser, geschäftsführender Gemeinderat Albert Höfler

Hier eine Bilanz:

Verkehr

Die Planungen zum Geh- und Radweg von Loosdorf nach Albrechtsberg sind abgeschlossen, notwendige Grundstücke im wesentlichen zugesichert, der 1. Teil (Einmündung Schillerstraße bis Pielachbrücke) wird im ersten Halbjahr 2016, der zweite Teil in

Wohnbau

Im ehemaligen Ziegelofen wird weitergebaut (es gab bereits die entsprechende Baukommission), die Wohnhausanlage am alten Sportplatz ist im Wesentlichen fertig, und natürlich wird auch die umfangreiche Gemeinde - Wohnbauförderung beibehalten.

Wirtschaft und Arbeitsplätze

Es sind ausreichend Grundstücke für weitere Betriebsansiedlungen samt der entsprechend aufbereiteten Infrastruktur bereitgestellt, das Projekt „Ortskernbelebung“ ist bereits eingeleitet, und wir haben (und werden) auch bei all unseren Bauvorhaben bestmöglich ortsansässige Betriebe berücksichtigen.

Umwelt, Natur und Naherholung

Ein Kinderspielfeld im Bereich der Schule ist fertig, ein zweites entsteht bereits in Albrechtsberg, an der Umsetzung unseres Hochwasserschutzes wird mit Hochdruck gearbeitet, die Sonnenkraftpotentialanalyse für das gesamte Ortsgebiet ist fertig, die zukünftige Stromversorgung unserer Kläranlage über eine Photovoltaikanlage wurde nach umfangreichen Vorarbeiten bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen (Bau 1. Hälfte 2016).

Jugend, Bildung, Kultur und Soziales

Unsere Kinderbetreuungsplätze sind nach wie vor ausreichend, wir unterstützen auch weiterhin unsere Vereine bestmöglich, wenn Not am Mann ist. Unsere Kids werden weiterhin beim Machen der Hausübung durch eine Fachkraft unterstützt bzw. erhalten vom Kindergarten bis zur 4. Klasse Volksschule Zusatzunterricht in Englisch, der SOMA - Markt hält seit dem Frühjahr wöchentlich in Loosdorf, auch der Discobus fährt heuer wieder und die FF Albrechtsberg-Neubach hat bereits ihr versprochenes Mannschaftstransportfahrzeug.

Natürlich ist noch einiges von den Vorhaben, die wir Ihnen im Jänner dieses Jahres vorgestellt haben, umzusetzen: Einige Projekte, die zwar bereits begonnen oder geplant sind, müssen auch verwirklicht werden, andere wiederum überhaupt erst begonnen werden wie etwa eine 30 Km/h-Zone am Mühlberg, die Parkanlage im „Matzki“, um nur zwei von Einigen zu nennen.

Aber, man darf nicht vergessen, dass es sich eben um ein Programm für fünf Jahre handelt und die Arbeit in der Gemeinde viel mehr umfasst als die Umsetzung eines „Wahlprogramms“. Viele Aufgaben und Probleme, die noch im Jänner nicht voraussehbar waren, sind ebenfalls zu bearbeiten und zu lösen. Und all das unter dem Blickwinkel, dass sich unsere Gemeinde das auch finanziell leisten kann. Aber wir von der SPÖ Loosdorf haben uns auf diese Aufgaben eingelassen, nehmen sie ernst, engagieren uns dafür - und zwar für die gesamte Legislaturperiode und nicht nur kurz vor Wahlen!

Parteiausflug nach St. Pölten

am Freitag, 16.10.2015

Abfahrt um 13:00 Uhr bei der Busgarage Edtbrustner

Programm:

Besichtigung des Rathauses St. Pölten und Treffen mit dem Landes-

parteivorsitzenden Bgm. Mag. Matthias Stadler mit anschließender Stadtführung durch die Landeshauptstadt St. Pölten.

Abschließend geht es dann zum Heurigen der Fam. Bitter in Berging. Rückkunft ca. 20:30 Uhr

Preis: € 15,--

Anmeldungen und Auskunft bei Gemeinderat Michael Amsüß unter 0676/6263328.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und ein paar gemeinsame gemütliche Stunden.



Vorschau



Es gibt praktisch in den letzten Wochen nur ein Thema, das alle andere überlagert und dem man nahezu bei keinem Gespräch, wo auch immer, entkommen kann: Das sogenannte „Flüchtlingsproblem“. Seit Wochen keine Zeitung, die nicht in großen Schlagzeilen und seitenlangen Berichten dieses Thema auswalzt, kein Bildbericht im Fernsehen, der nicht den Eindruck hinterlässt, dass ein schier unendlicher Flüchtlingsstrom unser Land überflute und der Untergang des Abendlandes bereits besiegelt sei. Und ich verstehe die Menschen, die angesichts dieser Bilder verunsichert sind, ja Angst bekommen haben. Trotzdem haben sich in Loosdorf vier Familien bereit erklärt, Flüchtlinge (es sind ausschließlich Kriegsflüchtlinge!) aufzunehmen und eine Vielzahl von Bürgern, die sich bereit erklärt haben, mitzuhelfen, damit sich die Flüchtlingsfamilien in unserer und für sie so fremden Welt zurechtfinden. Keiner dieser Helfer hat danach gefragt, wer an der Misere schuld sei, keiner ließ sich von negativen Gerüchten abschrecken. Ich möchte allen dafür danken, dies alles ist ein unübersehbares Zeichen von Menschlichkeit, auch eine Absage an Intoleranz und Ignoranz.

Trotz aller überschäumender Medienberichte und Diskussionen müssen wir aber jetzt Augenmaß und kühlen Kopf bewahren: In Zukunft dürfen wir die Kraft der Helfer nicht überfordern, sie darf ein zumutbares Ausmaß nicht übersteigen! Und anstatt Angst zu schüren und Gerüchte zu streuen, müssen wir auf seriöse anstatt auf sensationsheischende Information setzen. Das Thema Flüchtlinge ist angesichts der Tatsache, wieviele Menschen sich dafür engagieren, für Loosdorf kein Problem, sondern eine weitere Aufgabe, die wir zu bewältigen haben – und werden! Ebenso wie beispielsweise die Sicherung unserer Wasserversorgung, die weitere Schaffung von Arbeitsplätzen, die Belebung unseres Ortskernes, die Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum, um nur einige zu nennen.

Auch dafür müssen wir uns in Zukunft bestmöglich engagieren!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Josef Jahrmann, Bgm.

Rückblick über das Mostfest

Auch dieses Jahr wurde am sogenannten „Dreispietz“ in Albrechtsberg das Mostfest der SPÖ Loosdorf durchgeführt.

Trotz herbstlichem Wetter kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher, für die es kulinarische Köstlichkeiten und Getränke gab und die bis am späten Nachmittag feierten.

Ich persönlich will mich recht herzlich beim Team der SPÖ-Loosdorf, für die Mitarbeit, und bei unserer geschäftsführender Gemeinderätin Maria Fischer für die Organisation bedanken.

SPÖ-Parteivorsitzender

Vbgm. Thomas Vasku



***Danke für
Ihren Besuch!***